

der Vater von sieben Kindern, sollte der Erste der Exulanten werden. In Folge des schon erwähnten Lichtenstein'schen Befehls an das Oberamt zu Joachimsthal vom 6/17. Juli 1624 mußte er am 11. Sonntage nach Trin. von Amt und Stadt weichen und ging nach Annaberg, wo er später Bergprediger wurde und als Jubilar starb. *) Ob damals D. Georg Landherr, welcher mit der Reformation der Bergstädte beauftragt war, als Commissar in Platten gewesen ist und noch mit anderen Schritten gedroht hat, ist ungewiß; daß aber dergleichen Schritte gefürchtet wurden, beweist die Nachricht der Eibenstocker Kirchenbücher: „Herr Caspar Bernhardt von Breitenbach, welcher Elias Reichsners am Fastenberg Tochter, Barbara, **) 1625 ehelichen wollen und eigentlich zur Platte sollen getrauet werden, getraute sich nicht dahin zu gehen, sondern ließ sich hier copuliren, so weit gingen schon die Religionsverfolgungen.“ ***) — Nach Nebentrost's Wegzuge wurden die geistlichen Amtshandlungen von dem Schulmeister Elias Richter zu Platten, vorübergehend auch von dem evangel. Pfarrer in Abbertham, Erasmus Beck (Pistorius), verrichtet; die Einwohner-schaft aber that, wie Coloss. 2, 7. geschrieben steht. †)

b. Die Jahre 1628 fgg.

Mit dem Jahre 1627 wurden die Maßregeln wider die Evangelischen ernster und schroffer. Hatte man es bisher vornehmlich auf die Geistlichkeit abgesehen, so verkündigte das kaiserliche „Reformationspatent vom Tage des Ignatius“ (31. Juli) die Einsetzung einer Com-

ten Male, 1539 — 40; Joh. Weiße aus Geyer, von Mich. 1540 — 41; Wolfgang Schmagner aus Ehrenfriedersdorf, 1541 — 63; Daniel Herrmann aus Thum, 1564 (wo er von Mathesius investirt wurde) — 1568; Georg Nebentrost aus Annaberg, 1569 — 1612; Kilian Nebentrost, Sohn des Vorigen, von 1613 — 24. — Die Diaconen: Dan. Herrmann, 1562 — 64; Joh. Fabricius, nur wenige Monate; Sam. Nieder aus Joachimsthal, 1564 — 68; Joseph Seltenreich aus Joachimsthal, 1568 — 72; Joh. Aquilejus aus Nordheim, vom Mai — Decbr. 1572, wo er Pf. in Gottesgabe wurde; Vacanz bis 1590; Joh. Kraus (Crusius) von 1590 — 99; Vacanz bis 1607; Kilian Nebentrost, 1607 — 13. Nach diesem sind Diaconen nicht mehr berufen worden.

*) Bescheß II. 540. 553. Der Bruder, Daniel Neb., ebenfalls böhm. Exulant, wurde 1627 Pfarrer in Jöhstadt.

**) Schon um die Mitte des 16. Jahrh. hatte eine Bergmannsfamilie Reichsner auf dem Fastenberge sich angebaut. S. unten.

***) Dettel a. D. S. 32.

†) Ueber die gleichzeitigen Vorgänge in Gottesgabe läßt sich, da die dasigen Kirchenbücher ein Raub der Flammen geworden sind, Näheres nicht berichten.